

Herr Waitz beauftragt über die Fortsetzung der  
 Scriptorum: ob sie lieber zeichnen oder in bestimmten  
 Grenzen abgefaßten Nachrichten, die (für die kürzeste  
 Zeit: christlichste Hinsicht auf das Westphälische) wohl  
 auf 5 Bände füllen werden, und zeichnen oder in  
 schriftlicher Sprache abgefaßten Charakteren im Ueber-  
 sichtlich zu versehen: letztere sollten als eine gewisse  
 Abtheilung der Scriptorum betrachtet, mit Hinsicht auf  
 den Gebrauch der germanischen Sprachschreiber  
 in Rheinischen Journal gedruckt und unter eine  
 besondere Abtheilung gestellt werden, um der unter  
 einem Historiker auf ein Sprachschreiber zu be-  
 ständigen sei.

Dodann mußte er darauf aufmerksam, daß die Absicht,  
 die Bände 13-15 der Monumenta mit den Schriftstücken  
 der unregelmäßigen Periode zu füllen, nicht mehr  
 wohl ausführbar sei, indem der Raum nicht aus-  
 reichte und das Duzentstücken dieser Nachrichten zu-  
 sammen die mit späteren Nachrichten gefüllten Bände  
 nur 13 und nur 15 nicht zuffand sei: Dagegen sei es  
 so zweckmäßig und notwendig, diese 3 Bände mit  
 Nachrichten zu den Schriften der späteren Periode,  
 den Handschriften aus der Zeit der zumstehenden  
 und den Jubelstücken zu füllen. Die bisher für die Bände  
 13-15 bestimmten Nachrichten würden dann als eine  
 besondere Abtheilung der Scriptorum unter einem beson-  
 deren Abtheilungsbild und auf in anderem Journal